

Suchergebnisse

Zusammenfassung

Gesucht nach : **Bäcker**
In Dokument : **D:\0-0 Mitteilungen_2012\01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf**
Ergebnisse : **1** Dokument(e) mit **138** Vorkommen
Gespeichert am : **10.06.2013 18:24:51**

Datei : [01_51_MVGH_2012_001_unges.pdf](#)
Titel : 01-51_MVGH_2012.pdf
Thema : Mitteilungen 1-51 des Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.
Verfasser : ebeilfuss digitalisiert
Schlüsselwörter : 001

Seite: 20

 Straße, in der **Bäcker** Schukard wohnte. Das Geld mußte lange dort bleiben, und als

Seite: 131

 Zunftordnung für die **Bäcker**, Schmiede, Schuhmacher und Gerber überliefert hat•).
Unmittelbar unter den beiden

Seite: 344

 **Bäckerei** BOUTIQUE Konditorei Feine Konditoreispezialitäten - Eduscho-Depot
Diätbackwaren LINGL 637

Seite: 390

 **Bäckerei** BOUTIQUE Konditorei Feine Konditoreispezialitäten - Eduscho-Depot
Diätbackwaren LINGL 637

Seite: 417

 Durch Müller und **Bäcker** entstehen - auch bei größter Achtsamkeit Untcrschlcife. -". Die

 mit einem redlichen **Bäcker** zu accordieren, daß dieser das an ihn gelieferte 71/26

 der Müller und **Bäcker** dahier hatte dies zuwege gebracht. Die Gemeinde hatte die
Lieferungen

 der ker ausgegangenen **Bäcker** und Müller als auch der Hospitaliten über die Qualität des

Seite: 418

 liefern, und die **Bäcker**, die das Brot backen und durch Versteigerung meist auf einen

Seite: 466

 **Bäckerei** BOUTIQUE Konditorei Feine Konditoreispezialitäten - Eduscho-Depot
Diätbackwaren LINGL 637

Seite: 492

 zu Hechestad, tauchen **Bäcker**, Weber, Färber und Faßbinder 1345 Bü, S. 39 auf.
Vermutlich

 e, undatiert, lomäus) **Bäcker** (Nekrolog S. Bartholomäus) 72/41 Seite 492 von 2791

Seite: 523

 **Bäckerei** BOUTIQUE Konditorei Feine Konditoreispezialitäten - Eduscho-Depot
Diätbackwaren LINGL 637

Seite: 530

 **Bäckerei** BOUTIQUE Konditorei Feine Konditoreispezialitäten - Eduscho-Depot
Diätbackwaren LINGL 637

Seite: 594

 Aula hon. de **BackerSommervogel** HDM HFK Hofkal. KiRe Matr. Fulda Matr. Heidelberg
Matr. Würzburg

 et Aloys de **Backer** und Carlos Sommervogel: Bibliotheque de la compagnie de Jesus. T.

Seite: 596

 1743 U. E: **Bäcker** Johannes B. und Maria Katharina Steinbach, P: Joh. Jakob Möglich,

 1710 U. E: **Bäcker** Joh. Jakob B. und Anna Barbara, P: Joh. Jakob Mann.-

Seite: 597

 1726 U. E: **Bäcker** Joh. Jakob und Elisabeth E., P: Joh. Eberhard Eschborn (

Seite: 598

 hon. 5; De **Backer**-Sommervogel IV 643 f.) JAMIN (Joh.) Eberhard, ,,_ 17.

Seite: 600

 hon. 11; De **Backer**-Sommervogel V 1022) MoLITOR (MÜLLER) (Joh.) Adam, "" 29.

Seite: 603

 640 f.; De **Backer**-Sommervogel VIII 1195) WoLFF Balthasar, ,, 25. 1. 1637 U.

Seite: 604

 Bl. 48r; De **Backer**-Sommervogel VIII 1546) II. Studenten aus Bommersheim BFCHT
(BÄCHT)

Seite: 605

 83 f.; De **Backer**-Sommervogel VII 1536; Taufb. U.) STEINBACH Johann Georg, ,, 14.

Seite: 618

 kristallisierte sich ein **Bäcker** gleichen Namens heraus, der jetzt mit Sicherheit als Erbauer

des

Seite: 760

 Gasse 7 (**Bäckerei** Süß) wurde in der Sockelaufschüttung eine gußeiserne Ofenplatte gefunden und

Seite: 812

 7 ersteigerte der **Bäcker** Christian Happel das Kaibacher Backhaus für einen Steigschilling von 706

 noch dort eine **Bäckerei** betreibt. Auf dem Grundstück lastete die öffentlich-rechtliche Pflicht zur

Seite: 870

 Peter Klein (**Bäcker**), Frau (geb. Langsdorf) und 4 Kinder, Witwe Klein (

Seite: 872

 Josef Dich/ (**Bäcker**), Frau und 3 Kinder, 1 Pflegekind, Witwe Diehl 70. Georg

Seite: 1066

 wird ein Stierstädter **Bäcker** Leonhard Nieoll erwähnt, der als Witwer am 29. 1. 1674

Seite: 1076

 zur Verfügung: ein **Bäcker**, ein Metzger, Läden für Kolonialwaren sowie Milchprodukte, ein Schuhmacher, eine

Seite: 1077

 der Ecke beim **Bäcker** Will war ein Ringweder-Stand aufgebaut. Hier war ich mit

Seite: 1227

 seiner Familie "**Zuckerbäcker**, Schatzgräber, Gold- und Silbermacher. Chemiker und endlich Arzt". Diese Täti~

Seite: 1293

 wurde erster selbständiger **Bäcker** Stierstadts. Weitere Schäfer waren übrigens Johann Lind (1863-64)

Seite: 1299

 Backhauspächter 1827-1829 **Bäcker** 1829- Krämer, Walter Schöffe 1842 Leber, Georg Schulmeister 1845-1878

Seite: 1496

 1435, Schmiede- und **Bäckerzunft** 1464). Nach Seite 1496 von 2791 001/2013

Seite: 1529

 - der christliche **Bäcker** Quirin für den orthodoxen Juden Lazar Herzfeld, lange Zeit Vorsteher

Seite: 1533

 es zwei jüdische **Bäckereien** und Metzgereien. Aber nicht nur dort und in Oberursel wurde

Seite: 1540

 als Sohn eines **Bäckers** geboren. 7 Siehe H. Quirin, Erinnerungen, a.a.O., S.

Seite: 1581

 Feldzug-Erinnerungen des **Bäckermeisters** Jacob Homm von Ludwig Calmano

Seite: 1606

 Feldzug-Erinnerungen des **Bäckermeisters** Jacob Homm Von Ludwig Calmano
Vorbemerkung Der Epinayer Lokalfaseher Jean

 des Bürgers und **Bäckermeisters** Caspar Homm und dessen Ehefrau, der verwitweten
geborenen Elisabeth Jäger

 richtete er eine **Bäckerei** ein, die erstmals im ersten Band des Lagerbuches von 1863/

 Backofen". In dieser **Bäckerei** wurde der Sohn Jacob geboren. Mit etwa 30 Jahren
heiratete

 Töchter heirateten wiederum **Bäcker**, Elisa am 19. Nov. 1908 Kar! Hass, der die Bäckerei

 Hass, der die **Bäckerei** in der Vorstadt übernahm, und Margarete am 9. April 1913 in

 Frankfurt Johann Mereien, dessen **Bäckerei** bis 1972 am Marktplatz 9 betrieben wurde.
Doch zurück zu

Seite: 1639

 zusammen mit den **Bäckern** eine Zunftordnung. 1488 gibt es fünf Schleifmühlen, davon
waren allerdings

 der Schmiede- und **Bäckerzunft** an und erhielten 1587 Sonderregelungen, da unzüftige
zugewanderte niederländische Kesselhändler

Seite: 1640

 die Schmiede und **Bäcker** fallen in seine Regierungszeit. 1450 wurde die Gattenhöfer Mühle
durch

Seite: 1723

 silberner Buckelpokal der **Bäcker**-Innung, mit einem Amor als Schaftfigur (Träger),
Frankfurt, 16.

Seite: 1741

 der Ackergasse als **Bäckerssohn** geboren. Aus den Erinnerungen Quirins wird nicht
eindeutig klar, ob es

Seite: 1776

 Nach Auskunft des **Bäckers** Cdmw hat die Gastwirtschaft »Zum Roten Ochsen« noch

Seite: 1788

 ihr Vater war **Bäcker**. Da sie so jung und gesprächig war, unterhielten die
Gefangenenwärter

Seite: 1849

 Fink Gegenüber der **Bäckerei** und Konditorei Kaffee Krämer, wo wir wohnten, war bis in

Seite: 1889

 also zum Beispiel **Bäcker**, Schmiede, Bierbrauer. »Ursler Handwerks Gelder in anno 1697«

Seite: 1891

 Fürsdar (Fritzlar) **Bäcker** oo Catharina, 46; (Neupfortenwacht) 22 Kinder: keine. - Bollhamer

 Erben Johann, 42, **Bäcker** oo Christina, 42, Von Weißkirchen, (Wolfswacht), Kinder: Johann

Seite: 1893

 Jamin Ebert, 40, **Bäcker**, (Sohn v. Hanf? Peter) oo Anna Rufina, 32, (

Seite: 1894

 30, Von Bommersheim, **Bäcker** oo Eulaia, 30, Von Ursell, (Wolfswacht), Kinder: Anna

Seite: 1896

 Schuckart Henrich, 40, **Bäcker**, Von Calbach (2. Ehe) oo Apolonia 27, Von Ursel,

Seite: 1898

 des Daniel Binge!, **Bäcker** zu Oberurseil heiratete am 15. 05.1673 Anna Margaretha Meister (

Seite: 1976

 & Busch Oberurseiler **Bäcker** in den 30er und 40er Jahren Oberursder Metzger in meiner

Seite: 1984

 rshlum in einer **Bäckerei** bd einer Fr~andin ihrer Murrer für lang~c;re

 diesmal ins Nachbarhaus, **Bäckerei** und Cafe Krämer. Für sechsundvierzig Jahre blieb di~

Seite: 1987

 Gartell bei der **Bäckerei** Krämer. Noch heute erinnere ich mich : ~n den angenehmen

 ;lus der **Bäckerei** k< ~nnre mJn oft ltinll."t Jet· L:unpcrie

Seite: 1988

 im Hof Jcr **Bäckerei** Krämer intere~ ~ant. Man konnte dort den BJckern 1uschen, wie

 fi>rmtcn. Ocr **Bäckersrand** in einer Grube vor dem mil Dampf bdtcizren Backof.:n

 rrührsrück mit den **Bäckergescillen**. Sie hckamcn von dl"r Chefin je ein kleines Stück Lcberwur~

 genauso wie dir **Bäckerburschen** auszusehen, bei ihnen zu sein, an ihrem Arbeitsleben teilzunehmen und

 in Nicdcrcrds eine **Bäckerei** harre und ich erleben konnte, wie mein dortiger Cou.~in

Seite: 1989

 \Xlurdc der **Bäckerbursch**• gar IU ,du vnn ihn~n geplagt, ma.:

Seite: 1994

 don cM.r **Bäckerei**-Filialgeschift Heberer Im Vergleich zum obigm Bild. einige Jahre später

Seite: 2005

 war. In der **Bäckerei** Kriirner, Vorsr-.!dt 3, wo wir die ?weite Etage

 Tiitigkeiu:n der **Bäcker** und Kondiroren h.1wnah mitcleben. Sr. Nikolaus LV1 der

 ein and.:rer **Bäcker** mir dcrn kcilförmigcn \lid den "li:ig nr~

 spiüer in der **Bäckerei** auf dem Arhdr,ti.\Ch ausgerollt werden konnte. Mit rin...:

Seite: 2006

 Kost- Neben der **Bäckerei** Krämer gab und gibt es auch bare.~ und Teures, und

Seite: 2012

 weg von der **Bäckerei** in Richtung Landwirtschaft. Bauernhof und Ackcrgasse. Dies könnte auch damit

Seite: 2018

 die schräg gegenüberliegende **Bäckerei** Schuckardt blickt!n konnte (~iehe auch ~. 35 und

Seite: 2050

 r Schwiegersohn von **Bäcker** Krämer, Herr Herrm~nn, mußrc sein .->chickes Auto. einen

Seite: 2059

 frische Schwarzbrot beim **Bäcker** und ich wundere mid1 heute noch. daß ich dam.t.

Seite: 2094

 Me!7gcr und **Bäcker** <"111- ."Pn:dwnJ cinwl.:wfc11 w.~tcn.

Seite: 2105

 "\tllick der **Bäckerei** und Konclirorei Krämer in der unteren Vorstadr. abo .111 einer

Seite: 2106

 dcr Ladenbesizcr. der **Bäckermeister** mit gonweiß was für schlimmen Vermurungen. Am On des Gc:

Seite: 2110

 unseren Lufrschurtkcllcr beim **Bäcker** Kr.imcr in der Vorstadt 3, weil dieser crwas solider

 ecl{((Ccgcmiber der **Bäckerei** und Kondirorei Cafe Krämer erhob sich bis in die acIm.

Seite: 2111

 Vorstadt 3 (**Bäckerei** und Cafe Krämer) Es w. .1r c.la> lluu\,

Seite: 2112

 ist d11rt keine **Bäckerei** und kri11 Caft mehr zu finden. Zwei verschiedene Geschäfte teilen

Seite: 2113

 o~rcn die **Bäcker** bei der Arbciir tu b~obachren. Backsmbc und Wirtschaftsräume waren

Seite: 2114

 Nachbarhaus 7.ur **Bäckerei** Kr;imer gehörr~ cbtnfalls den Krämer.;. Die Laden front wurde

Seite: 2115

 in Bad Homburg **Bäcker** und Konditor gdcrrn. Er war ein lustiger Kerl und konnre

Seite: 2117

 (Cafe und **Bäckerei** Ziosmeister) D:L~ Haus beherbergt<! vor dem Krieg die Bäck~

 alten Backstube der **Bäckerei** Haas hatrc er w tlie- Seite 2117 von 2791 001/

Seite: 2119

 eine Verkaufmeile der **Bäckerei** Hcberer etabliert. Vorstadt 15 (Haus Nikolaus Burkar<I) Früher

Seite: 2120

 das d(l" **Bäckerei** Ruppel111odernen NI"ubaurm weichen, in denen heute zwar 11och die Bliickerei,

 Vorstadt 20 (**Bäckerei** Ruppel) Es war früher ein kleines Haus mit been)!;tCn

Seite: 2131

 Joscfsredcn, heure die **Bäckerei** Diehl. Früherw;u es ein kleines Lädchen, in das man

 secl11jger Jahren konnte **Bäcker** Sreden das Neben.haus in der Schlenkerga~sc z., das

 und dadurd1 seine **Bäckerei** erweitern. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der L"ldcn modernisiert. 1)

 4 Der iungc **Bäcker** Jo~ef Srdcn har d:~s (;cschäft, wsarnmen mir

 n in einer **Bäckerei** mirgearbeitet und so immo:r wieder neue Rezepte in die

Seite: 2132

 die Tochter des **Bäckers** 1"-cntgraf .ws d~r Epp"Lcincr Straße gchci;~tcl.

Seite: 2141

 von unren. die **Bäckerei** Krämer, die in den Jahren vor dem Krieg hier dn

Seite: 2147

 der neben dem **Bäcker** Sd1Uc.b rdt 111 tlc. Eppstcincr ..,tral~c seine

Seite: 2170

 Oberurseier **Bäcker** in den 30er und 40er Jahren V crglcichc man die

 Amahl hcur iger **Bäckereien**. die wirklich noch iu einer Bacbwbe ihrem Beruf nachgehen, mir

 kürzlich har die **Bäckerei** Schuckardr in der Eppsciner Srr.rRe u ihren Belrieb aufgegeb<"

-  war die:se **Bäckerei** ein beliebter Brot und Backwarenlieferant für die umliegenden Bewohner, und an
-  .- Auch die **Bäckerei** Zentgraf. D" ,,,~ k . s l k d .
-  ein Friseursalon. Die **Bäckerei** Homm in der oberen Srrackga_.,se 22. war in m.:
-  seinem Vater eine **Bäckerei** angefangen, heute »Calm:U1os Backstub•. Die Bäckereien werden heute
-  U1os Backstub•. Die **Bäckereien** werden heute abgösr von indu)triellen Betrkb<:n, di.: irgendwo

Seite: 2171

-  Die **Bäckerei** Fmz Ruppel in der Vorstadt. Hier ist der Ladm schon
-  sind dies die **Bäckerei** Mattbiesen (chemnls Bäcker Becker) in der Auma(~e und
-  Mattbiesen (chemnls **Bäcker** Becker) in der Auma(~e und die Bä.:keri Ruppel
-  Ladngeschäft, der ehemaligen **Bäckerei** "lwd.:n. Die Era~ugniss der Bäckerei Secden waren
-  Era~ugniss der **Bäckerei** Secden waren in Obcrursd sehr beliebt. An den langen McnKhcnschl~
-  r, weil der **Bäcker** vcmorben war. Nach der Währungsreform herrschte jedoch dort wieder
-  der eh~maligen **Bäckerei** und Konditorei Zinl~meiser seinen neuen Schubladen. Vor dem Krieg

Seite: 2172

-  ~rinnem. Die **Bäcker-** und Konditorei Krämer ist mir ganz besonders in Erinnerung, weil
-  Vorsradl bei der **Bäckerei** Best (heute Eil.c.1.fc Corona) in der
-  beliebte CafC: Ruppel, **Bäcker-** und Konditorei, dessen BcsirLer allw früh versarb. An gleicher Stelle
-  sind außerdem die **Bäckerei** und Konditorei Mercien. Marktplatz 9, mir Ctte, sowie die
-  \Xlicher Brorund **Feinbäckerei** Wächter in der Schulstraße 11, wie auch die Bäckerei Georg
-  wie auch die **Bäckerei** Georg Süß in der St.-Ursula-Gasse 7. direkt
-  es noch die **Bäckerei** Adolf Lingl in der Hohemarkstraße 42 b. In einer Bäck
-  Die Brot- und **Feinbäckerei** AdmrJ \"/cn.zel (reclm) am Obenmeier •Malerwinke/

Seite: 2173

-  verwunderlich. da!~ die **Bäckerburschen** von der Bäckerei Krämer einen regen Austausch mit den Mer1.
-  Bäckerburschen von der **Bäckerei** Krämer einen regen Austausch mit den Mer1.gerjw1g" von der

Seite: 2278

-  Brötchen lieferte toiglich **Bäcker** Dcsor aus Dornholzhausen in die riesige Küche, die die Lieferanten

Seite: 2336

-  Scheune 7.Ur **Bäckerei**, Anbau eines Backofenschornsteins. Vor 1939 neu: Lager- und

Seite: 2428

 aus dem »**Kanncnbäckerbnd** .. (Töpferr<·gion im südwestlichen Westerwald) f;111d

Seite: 2560

 Fcinkosr ..), **Bäcker**, Mer~.ger usw. als l(wren Kunden einschreib(. "n lid~.

Seite: 2639

 das Mainzer Familienbuch **Bäcker** und Müller.i5 Eberhard Schroeder starb in Mainz am 7

Seite: 2760

 Strackgasse neben der **Bäckerei** Jakob Homm eine Verkaufsstelle von Neckermann gewesen sein. Hierzu fehlen
